

Hörverstehen

1. Stundenentwurf Nr. 1

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen sich kennenlernen und gleichzeitig ihr Hörverstehen und ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessern.

1.1 Tabellarischer Stundenverlauf

Phase	Inhalt	Methode/Medien	Zeit
Einstieg	Die Lehrkraft führt im Unterrichtsgespräch (UG) auf das Stundenziel hin (ggf. TA).	Lehrervortrag (LV) Tafelanschrieb (TA)	2'
Erarbeitung	TA: who, where, how, when, why, what. SuS sollen einzeln oder in Kleingruppen Fragen erarbeiten, die anderen SuS gestellt werden.	Einzel- bzw. Gruppenarbeit (EA/GA) Bei Gruppenarbeit können sich stärkere SuS mit Fehlern der Schwächeren auseinandersetzen.	10'
Übungsphase	SuS stellen sich gegenseitig die erarbeiteten Fragen. Der jeweils Fragende schreibt die Antworten auf.	Partnerarbeit (PA)	10'
Ergebnissicherung	SuS stellen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit Hilfe der gesammelten Informationen vor. Variante: Ratespiel Die SuS erraten anhand der gegebenen Informationen die betroffene Person.	Schülervortrag (SV)	15-25'
Hausaufgabe	SuS schreiben einen kleinen Lebenslauf mit zusätzlichen Angaben (Hobbys, Familie, Sport etc.).	Einzelarbeit (EA)	2'

Add: Da manche Schülerinnen und Schüler deutlich schneller mit der Erarbeitung der Fragen fertig sind, sollte die Lehrkraft sich die Fragen zuerst zeigen lassen und grobe Fehler korrigieren. Wenn am Ende der Stunde noch Zeit übrig ist, kann die Lehrkraft ggf. darauf eingehen.

1.2 Erläuterungen

Hörverstehen-Stunden auf dem Niveau der 7./8. Klasse mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Kenntnisstände sind naturgemäß für einen Teil der Schüler zu einfach, für andere zu schwer und für manche genau richtig. Herauszufinden, wie viele schwächere/stärkere Lernende sich in einer neu zusammengestellten Klasse finden, ist ein sinnvolles Unterfangen am Anfang des Schuljahres. Dazu dient u. a. diese Stunde. Natürlich sind bei solchen Hörverstehen-Stunden auch immer Sprechanlässe notwendig. Wenn diese von den Schülerinnen und Schülern kommen, kann auf diese Weise beides abgeprüft werden (vergleiche Stundenentwurf *Sprechen* Nr.1). Genauso gut lassen sich solche Stunden abkürzen, wenn schon früh die gewünschten Erkenntnisse gewonnen werden.

Sollten gleich zu Beginn einer solchen Stunde bei einer Vielzahl der Schüler Probleme hinsichtlich der Fragebildung, Kurzantworten oder Ähnlichem auftreten, könnte direkt in die Grammatikarbeit übergegangen werden. Dazu bieten sich Übungen an, wie sie in den Anlagen enthalten sind.

1.3 Anlagen

Ask your classmate where he/she comes from. = Where do you?

Ask him/her how old he/she is. = How old?

You want to know why he/she changed school. = Why did?

Ask about his family, friends, etc. = When?

You want to know what his mother/father thinks about = What?